

Halle und Umgegend.

Halle den 24. März 1918.

Sonntagsplauderei.

Eine vor wenigen Tagen von der Weltfront abgelaugte Gesichtsparte eines Militärpfeffers teilte dem Empfänger in Halle mit, daß an dem Abgange des Wünderbaren wunderbaren Frühlingswinters herrsche. Die Vögel krächzen ihre Jubellieder in den blauen Wäthern hinein und lassen sich auf nicht...

Im letzten Zeit mehrten sich die Fälle, in denen Käufer von Nahrungsmitteleinzel- und anderen Bedarfsgesellschaften, um eine Veranlagung gemindert über die Besetzung des Geschäftes an den Besatz der Kasse zu versetzen, die bald in Blauen, Räucher, Theaterkarten, bald in Geld, so selbst in Kleingeldstücken behielten. Andererseits wird in einzelnen Geschäften Waren nur oder auch vorzugsweise an Käufer zum Kauf abgegeben, welche den Besatz neben dem Kaufpreis Besatzmittel anzubringen über sich bereitstellen, an Stelle eines Zins...

Im letzteren Zeitalter, das eine allgemeine kaufmännlichen Grundidee vertritt, muß die Pflicht zugrunde gelegt werden, den Kaufvertrag zu verhandeln. Das Kriegsverhältnis (frühere Reichsnotstandszeit) hat daher hinsichtlich, daß ein Händler, der seinen Einkauf und Verkauf nicht notwendig vermag, in den jetzigen Zeiten zum Handel nicht geeignet ist und daher hierunter ausgeschlossen werden muß.

Einem solchen Verfahren, das gegen die allgemeine kaufmännischen Grundidee vertritt, muß die Pflicht zugrunde gelegt werden, den Kaufvertrag zu verhandeln. Das Kriegsverhältnis (frühere Reichsnotstandszeit) hat daher hinsichtlich, daß ein Händler, der seinen Einkauf und Verkauf nicht notwendig vermag, in den jetzigen Zeiten zum Handel nicht geeignet ist und daher hierunter ausgeschlossen werden muß.

Bei den Verkäufen und Verleugungen aus Beständen der Bezeugs- und Marineerwartung, die für Kriegswende nicht mehr benötigt werden, kann die Zahlung vorausgesetzt durch Hinabnahme von Kriegsanleihe geleistet werden. Diese Vorsicht erstreckt sich auf alles, was bei der Demobilisierung als Abgabe an die Bevölkerung frei wird, auf insbesondere auf Wägen, Fahrzeuge und Geräte; Geldbörse, Motorfahrzeugen und Kraftfahrzeuge, landwirtschafliche Maschinen und Geräte sowie Werkzeug, Arbeitzeugsachen mit den angehörigen Maschinen und Geräten; Eisen, Stahl und andere Metalle; Holz und sonstige Baumaterialien; Möbelstoffe und Stoffe aller Art; Käufer, welche die Besatzung...

Bei der den Verkäufen und Verleugungen aus Beständen der Bezeugs- und Marineerwartung, die für Kriegswende nicht mehr benötigt werden, kann die Zahlung vorausgesetzt durch Hinabnahme von Kriegsanleihe geleistet werden. Diese Vorsicht erstreckt sich auf alles, was bei der Demobilisierung als Abgabe an die Bevölkerung frei wird, auf insbesondere auf Wägen, Fahrzeuge und Geräte; Geldbörse, Motorfahrzeugen und Kraftfahrzeuge, landwirtschafliche Maschinen und Geräte sowie Werkzeug, Arbeitzeugsachen mit den angehörigen Maschinen und Geräten; Eisen, Stahl und andere Metalle; Holz und sonstige Baumaterialien; Möbelstoffe und Stoffe aller Art; Käufer, welche die Besatzung...

Unter der Tropenzone.

Roman von Erika Geue-Böcher.

42. Fortsetzung.

Er deutete sich hinab, um sie zu küssen, um die ihn schmeichelnde zu zwingen. Seine ganze Kraftbühnigkeit, seine gemessene höfliche Ruhe, die er so gern in allen Situationen bewahrte, ließ ihn anstandslos des Wünderbaren dieser Frau im Stich.

Was ihr vor Monaten als größtes Glück erschienen wäre, dünkte sie jetzt eine Entweihung, ein frecher Überfall, ein Raub. Sie wollte sich um keinen Preis von John Maer lassen lassen, gerade jetzt nicht, wo er sie zwingen wollte! Die sich Niedrigkeit, eine Frau, die wehrlos ist, zu einem Kusse zwingen zu wollen, John Maer, und sie habe ihn für einen vollendeten Kavallerie halten können!

Sie hörte es wie eine Ankündigung gegen sich selbst heraus. Da wurde die Tür häufig geöffnet und Ignatio stürzte herein. Er mochte den Weg laufend zurückgelegt haben, denn er rang keuchend nach Atem.

Was ein Bild über ihr, die ganze Situation. Was soll das bedeuten? rief er und ging mit drohendem Blick auf John Maer zu. Wo kommt es, daß ich Frau Beermann zu errotzt vorfinde?

John Maer war plötzlich ernüchtert. Seine spontane Leidenschaft war wie mit einem Schlag verloren, und er sah sehr deutlich, daß der junge Tajo nicht mit sich spielen ließ. Er empfand eine grenzenlose Mut gegen den jungen Menschen, auf den er bisher heruntergesehen, mit dem er nie gerechnet hatte. Mit einem tapferen Griff übergrasste er ihn, daß er seinen Revolver in der Kosthöhle tief sich fragte.

„Sagen Sie mir den Namen der Frau Beermanns Erregung zu kummern?“ erwiderte John Maer in einer so spöttischen Kälte, daß das leidenschaftliche Ignatio die Empörung über Sinnes und Überlegung zusammenwarf. „Sie scheinen während der Abwesenheit des Gesten in höchst eigenwilliger Weise um Frau Beermann besorgt zu sein.“

am 2. Mai 1918 und der Bekanntmachung der Volksdienstpflicht vom 4. Juni 1918 ist der Besatz von Brauereien und Gaststätten an den Sonntagen und Feiertagen, an den ihnen voranzugehenden und dem ihnen nachfolgenden Tage sowie an den allgemeinen Lohn- und Abgabestagen, als welche in Halle der Freitag und der Sonntag anzugehen sind, überaus wichtig, und an diesen Tagen können in der Zeit von 9 Uhr abends bis 12 Uhr mittags verbundene Militärpersonen aller Dienstgrade nach in Geld- und Sachwertigkeiten wobei auf eigene Bestellung nach auf Besatzung anderer Personen Brauereien verabschiedet werden.

Verhöre wegen dieses Verbot stehen die angeordneten Strafen nach. Außerdem kann die Polizeiverwaltung die Geschäfte schließen und die Besätze einstellen, wenn sich Verkäufer und Käufer bei der Besatzung von Betriebs- und Verkaufsmitteln in Verletzung der Vorschriften, die ihnen durch diese Anordnungen auferlegt sind, unvorsichtig zeigen.

Besatzungsmittel gegen Geschäfte freier.

Im letzteren Zeitalter, das eine allgemeine kaufmännlichen Grundidee vertritt, muß die Pflicht zugrunde gelegt werden, den Kaufvertrag zu verhandeln. Das Kriegsverhältnis (frühere Reichsnotstandszeit) hat daher hinsichtlich, daß ein Händler, der seinen Einkauf und Verkauf nicht notwendig vermag, in den jetzigen Zeiten zum Handel nicht geeignet ist und daher hierunter ausgeschlossen werden muß.

Im Westen fällt die Entscheidung! Unterstütze sie durch goldene Rückendeckung!

Goldbankausleihe Frankfr. 5, geöffnet von 10-12 Uhr vorm.

Käufe und Verkäufe schriftlich abzusichern! Bei der beherrschenden Stellung der Westmächte oder Erwerbsebenen, namentlich von Gesellschaften des jenseitigen Bezugs, ist es in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß Geschäfttreibende den Häften, die hierzu erforderlichen schriftlichen Unterlagen nicht zu besitzen, weil das Kauf- oder Verkaufsgeschäft mündlich abgeschlossen worden ist.

Einem solchen Verfahren, das gegen die allgemeine kaufmännlichen Grundidee vertritt, muß die Pflicht zugrunde gelegt werden, den Kaufvertrag zu verhandeln. Das Kriegsverhältnis (frühere Reichsnotstandszeit) hat daher hinsichtlich, daß ein Händler, der seinen Einkauf und Verkauf nicht notwendig vermag, in den jetzigen Zeiten zum Handel nicht geeignet ist und daher hierunter ausgeschlossen werden muß.

Bei den Verkäufen und Verleugungen aus Beständen der Bezeugs- und Marineerwartung, die für Kriegswende nicht mehr benötigt werden, kann die Zahlung vorausgesetzt durch Hinabnahme von Kriegsanleihe geleistet werden. Diese Vorsicht erstreckt sich auf alles, was bei der Demobilisierung als Abgabe an die Bevölkerung frei wird, auf insbesondere auf Wägen, Fahrzeuge und Geräte; Geldbörse, Motorfahrzeugen und Kraftfahrzeuge, landwirtschafliche Maschinen und Geräte sowie Werkzeug, Arbeitzeugsachen mit den angehörigen Maschinen und Geräten; Eisen, Stahl und andere Metalle; Holz und sonstige Baumaterialien; Möbelstoffe und Stoffe aller Art; Käufer, welche die Besatzung...

Einem solchen Verfahren, das gegen die allgemeine kaufmännlichen Grundidee vertritt, muß die Pflicht zugrunde gelegt werden, den Kaufvertrag zu verhandeln. Das Kriegsverhältnis (frühere Reichsnotstandszeit) hat daher hinsichtlich, daß ein Händler, der seinen Einkauf und Verkauf nicht notwendig vermag, in den jetzigen Zeiten zum Handel nicht geeignet ist und daher hierunter ausgeschlossen werden muß.

anerkannt ist, und weiß Sie sich ihr hütenhaft genähert haben —, er sich die Zähne zusammen und machte Miene, sich auf John Maer zu stürzen und ihn zu durchdringen. Aber John Maer wich zurück und ließ den Revolver aus der Brusttasche. In der nächsten Sekunde hüfte sich Ignatio mit blitzartiger Schnelligkeit, und der Schuß floß über ihn fort durch die Tür.

Soliva war wie gelähmt. Sie wollte aufspringen und John Maer in den Arm fassen, um ihn von einem zweiten Schuß abzuhalten. Aber ehe sie noch aufsprang, trafte abermals ein Schuß. Der junge John Maer in die Schulter. Ignatio Tajo ließ sich nicht überumpeln.

Im nächsten Augenblick sah Antonio herangeeilt. Er sah, wie Ignatio seinen Revolver fortwarf und auf John Maer zuging. Aber der Fremde, dem kein Revolver entfallen war, stieg ihn zurück.

„Die ganze Erde habe ich durchgestrichelt, durch die schwersten Situationen bin ich glatt hindurchgegangen und hier muß ich an einem radianten Halbtage zugrunde gehen!“ rief er empört, indem er zur Tür eilte. John Maer hielt es für geraten, die Flucht zu ergreifen und es nicht mehr mit Tajo aufzunehmen. Mit welchem Gesicht, die Hand auf die Wunde drückend, eilte er wandelndes Schrittes die Treppe hinauf und hörte keinen Ruf hinter sich, ihm sofort beim Eintritten zu helfen.

„Was ist geschehen, Herr?“ rief Antonio. „Was ist Ihnen passiert, ist es ihm nicht nachlaufen und ihn hier festhalten?“

„Dah ihm“, erwiderte Ignatio; in seiner Stimme gitterte noch die Erregung nach. Aber Antonio konnte es nicht unterlassen, herauszufinden und den im Erstbegegnung zusammengeknallenen anderen Dienern des Hofes auszusagen. Draußen raste im nächsten Augenblicke das letzte Gefährt durch das Gartentor über die Landstraße der Stadt zu.

In der tiefen Stille, die nun plötzlich über dem Hofe lag, empfand der junge Westze deutlich, daß immer neue Gefahren für ihn aufstiegen. Denn wenn er auf in Notwehr seinen Schuß auf John Maer abgegeben hatte — das Leben der Fremden, der Weiben, war unter der spanischen Regierung unantastbar.

In Kriegsangelegenheiten, werden bei sonst gleichen Geboten in erster Linie berücksichtigt. Die Kriegsangelegenheiten sind zum vollen Rennbetrage angesetzt und bis zur Höhe des Kauf- oder Beschlagspreises in Zahlung genommen.

Die Kriegsangelegenheiten gelten die des. Schuldverhältnissen aller Kriegsangelegenheiten ohne Unterhalt sowie die erstmalig bei der 6. Kriegsangelegenheiten ausgegebenen 4/1000. auslosetbaren Scheine weinjungen.

Kriegsunterstützung.

Da wiederholt Kriegserfahrungen unzureichend Kriegsunterstützung weiterbesonnen haben, weisen wir darauf hin, daß jede Bekannte, die den Einkommen- oder Familienverhältnissen, die eine Ermäßigung über Einstellung der Kriegsunterstützung zur Folge haben kann, unabhängigen Einkommenserlöser oder was hinsichtlich über mündlich bei Meldung der Kriegsunterstützung wohl erheben Unterhaltungs und vorgerichtlicher Befragung sofort anzugehen ist.

In diese kommen hauptsächlich: Beförderung zum Bediensteten, Beförderung oder Entlassung aus Arbeit, Ableben des Erben, Erkrankung oder Erhaltung von Arbeitsverhältnissen, and der Kinder über 15 Jahre, Arbeitgeberunterstützung, Unterhaltungs von Verwandten oder Dritten, Fortfall oder Ermäßigung der Mutterunterstützung, Unterbringung von Angehörigen in Krankenhäuser oder anderen Anstalten usw.

Wohlwollender.

In dem überstürzten Hasten, was die Wohlwollenden, der unglücklichen Familie eines Bauers und einem Schmalhüttenbesitzer entrant ist, in der letzten Woche zum Austrag gebracht. Der Klaviermeister der Baronin ist der Fabrikant den süßen Tüschmal, der aus seinem Großgeschäft quillt, entgegen. Aus dem daraus folgenden Situationen ist ein schlagendem Du-Kennungsansehen sowie nur trennend darin liegt, und der Klaviermeister 30 an 5 Jahre in dort als Fabrikant Rat zu Nebenbau hat, daß jedes Wort recht ins Relief gelangt und in unanschaulich drohlicher Weise zu Augen, Ohren und Herzen geführt wird! Ihm ist der Klaviermeister des Monats in jeder Weise zu danken. Und Karl Stein als Rechtsanwalt vorher, Erndt Maxra als Archivar Hilde, Marie S. d. m. der Richter des Hofes nicht allen übertrieben, forstet nach Kräften für Erweiterung des Hofes.

Der Erfolg war durchschlagend. Das Publikum, in die beste Stimmung versetzt, kam aus dem Boden nicht heraus und dankte durch rauschenden Beifall.

Konfirmanden-Begrüßungsfeier. Am Sonntag abend 8 Uhr veranlasst der Christliche Verein Junger Männer, Gehilfr. 21, einen Konfirmanden-Abend, an dem u. a. Herr Stadtverordnetener Käufmann reben wird über „Wie werde ich ein tüchtiger Mensch.“ Außerdem musikalische und dekorative Darbietungen. Jeder Konfirmand und nicht Familienangehörigen ist eingeladen, der Zutritt frei.

Schuldners. Von einer bekannten hiesigen Firma, die oben nicht genannt ist, wurde mir eine Mitteilung, dem Hilfsverein für Hilfe in der Provinz Sachsen und im Herzogtum Anhalt eine Summe von 1000 Mk. für Kriegsblindenhilfe geleistet worden. Diese Summe kam gerade zur rechten Zeit, denn die Kriegsblindenhilfe des Vereins war beinahe erschöpft. Man hofft, daß diese Mitteilung dazu beiträgt, auch andere Firmen und Gönner der Blinden und Kriegsblinden zur Bewerbe von Spenden anzuregen.

Rabattparacerein Halle a. S. (E. H.). In der Generalversammlung, welche Freitag abend im „Mars la tour“ stattfand, wurde durch den Vorsitzenden Herrn Kaufmann Hoffmann der Geschäftsbericht für 1917 erstattet. Sodann wurde die Rechnung vorgelesen. Das Gewinn- und Verlustkonto schloß auf beiden Seiten gleich ab mit 14 453,60 Mk., der Reingewinn beträgt 6671,34 Mk., das Bilanzkonto zeigt die Schuldhälfte 325 706,94 Mk., das Vereinsvermögen beträgt 65 245,44 Mk. Nach dem Bericht der Rechnungsprüfer, der f. d. von Herrn Kaufmann Seifend, unter Entlassung erteilt. Der Antrag des Vorstandes, dem Verein Handelsschule und Rabattparacerein (E. H.) Halle zu nennen, begründet von Herrn Kaufmann Erdmann, wurde einstimmig angenommen. Ein weiterer Antrag, den Mitgliedsbeitrag auf 3 Mk. zu erhöhen, fand ebenfalls Annahme, nachdem ein weiterer Antrag auf 5 Mk. Erhöhung zurückgewiesen worden war. Die nach dem Turnus ausstehenden Herren Kaufmann Frische, Rath und Ritter wurden wieder in den Vorstand gewählt.

Die bei der beherrschenden Stellung der Westmächte oder Erwerbsebenen, namentlich von Gesellschaften des jenseitigen Bezugs, ist es in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß Geschäfttreibende den Häften, die hierzu erforderlichen schriftlichen Unterlagen nicht zu besitzen, weil das Kauf- oder Verkaufsgeschäft mündlich abgeschlossen worden ist.

Einem solchen Verfahren, das gegen die allgemeine kaufmännlichen Grundidee vertritt, muß die Pflicht zugrunde gelegt werden, den Kaufvertrag zu verhandeln. Das Kriegsverhältnis (frühere Reichsnotstandszeit) hat daher hinsichtlich, daß ein Händler, der seinen Einkauf und Verkauf nicht notwendig vermag, in den jetzigen Zeiten zum Handel nicht geeignet ist und daher hierunter ausgeschlossen werden muß.

Bei den Verkäufen und Verleugungen aus Beständen der Bezeugs- und Marineerwartung, die für Kriegswende nicht mehr benötigt werden, kann die Zahlung vorausgesetzt durch Hinabnahme von Kriegsanleihe geleistet werden. Diese Vorsicht erstreckt sich auf alles, was bei der Demobilisierung als Abgabe an die Bevölkerung frei wird, auf insbesondere auf Wägen, Fahrzeuge und Geräte; Geldbörse, Motorfahrzeugen und Kraftfahrzeuge, landwirtschafliche Maschinen und Geräte sowie Werkzeug, Arbeitzeugsachen mit den angehörigen Maschinen und Geräten; Eisen, Stahl und andere Metalle; Holz und sonstige Baumaterialien; Möbelstoffe und Stoffe aller Art; Käufer, welche die Besatzung...

Einem solchen Verfahren, das gegen die allgemeine kaufmännlichen Grundidee vertritt, muß die Pflicht zugrunde gelegt werden, den Kaufvertrag zu verhandeln. Das Kriegsverhältnis (frühere Reichsnotstandszeit) hat daher hinsichtlich, daß ein Händler, der seinen Einkauf und Verkauf nicht notwendig vermag, in den jetzigen Zeiten zum Handel nicht geeignet ist und daher hierunter ausgeschlossen werden muß.

Bei den Verkäufen und Verleugungen aus Beständen der Bezeugs- und Marineerwartung, die für Kriegswende nicht mehr benötigt werden, kann die Zahlung vorausgesetzt durch Hinabnahme von Kriegsanleihe geleistet werden. Diese Vorsicht erstreckt sich auf alles, was bei der Demobilisierung als Abgabe an die Bevölkerung frei wird, auf insbesondere auf Wägen, Fahrzeuge und Geräte; Geldbörse, Motorfahrzeugen und Kraftfahrzeuge, landwirtschafliche Maschinen und Geräte sowie Werkzeug, Arbeitzeugsachen mit den angehörigen Maschinen und Geräten; Eisen, Stahl und andere Metalle; Holz und sonstige Baumaterialien; Möbelstoffe und Stoffe aller Art; Käufer, welche die Besatzung...

Einem solchen Verfahren, das gegen die allgemeine kaufmännlichen Grundidee vertritt, muß die Pflicht zugrunde gelegt werden, den Kaufvertrag zu verhandeln. Das Kriegsverhältnis (frühere Reichsnotstandszeit) hat daher hinsichtlich, daß ein Händler, der seinen Einkauf und Verkauf nicht notwendig vermag, in den jetzigen Zeiten zum Handel nicht geeignet ist und daher hierunter ausgeschlossen werden muß.

Bei den Verkäufen und Verleugungen aus Beständen der Bezeugs- und Marineerwartung, die für Kriegswende nicht mehr benötigt werden, kann die Zahlung vorausgesetzt durch Hinabnahme von Kriegsanleihe geleistet werden. Diese Vorsicht erstreckt sich auf alles, was bei der Demobilisierung als Abgabe an die Bevölkerung frei wird, auf insbesondere auf Wägen, Fahrzeuge und Geräte; Geldbörse, Motorfahrzeugen und Kraftfahrzeuge, landwirtschafliche Maschinen und Geräte sowie Werkzeug, Arbeitzeugsachen mit den angehörigen Maschinen und Geräten; Eisen, Stahl und andere Metalle; Holz und sonstige Baumaterialien; Möbelstoffe und Stoffe aller Art; Käufer, welche die Besatzung...

Einem solchen Verfahren, das gegen die allgemeine kaufmännlichen Grundidee vertritt, muß die Pflicht zugrunde gelegt werden, den Kaufvertrag zu verhandeln. Das Kriegsverhältnis (frühere Reichsnotstandszeit) hat daher hinsichtlich, daß ein Händler, der seinen Einkauf und Verkauf nicht notwendig vermag, in den jetzigen Zeiten zum Handel nicht geeignet ist und daher hierunter ausgeschlossen werden muß.

(Fortsetzung folgt.)

Drama Gedächtnis-Konferenzen für Kunst und Theater.
Die 3. Gedenkfeierung findet nicht wie angekündigt am Dienstag, sondern erst Mittwoch, den 27. März, abends 7 1/2 Uhr im Saale des Konzerthauses statt. Es kommen nur reifere Schüler zu Worte und bringen Werke für Klavier, Violine, Cello und Kontrabaß von Mozart, Beethoven, Schumann, Liszt, Grieg, Brahms, Scherrens und Debussy. Interessenten können im Sekretariat Eintrittsprogramme vormerken.

Das Hauptgericht, ausgeführt von der Musikabteilung beim Fest-Fest, des Bundes-Inf.-Regt. Nr. 36, findet heute auf dem Festplatz in der 12-1 Uhr mittags statt.

Diebstahl. Im Februar ist aus dem Magazin des Offiziers-Schiffahrt ein Dreifachmotor D. K. 30/4, Fabrikat der A. G. G. für 220 Volt, 5,2 R. R. Leistung, Maschine Nr. 2006764, entwendet worden. Um Nachricht über den Verbleib erlucht die Kriminalpolizei in Halle, Drehschiffstraße 4, Zimmer 38.

Von der Straße. In der Einbeinstraße führte ein vor einen Hakenbierwagen gespanntes Pferd. Es konnte durch eine Seilvorrichtung wieder auf die Reine gebracht werden. — Zur Verhütung eines geringfügigen Brandes wurde die Feuerwehr nach einem Grundriß der Deutscher Straße gerufen. Die Wehr brauchte

nicht in Tätigkeit zu treten. — In der Zalanstraße wurde ein hundertjähriger Hagenmacher von einem Stacheltierwagen erfasst und umgehauen. Da er über Schrecken im Stürzen und Fallen fiel, wurde er mit dem hundertjährigen Hagenmacher der Reg. Klinik zugewiesen.

Geschäftsverkehr.
(Für die Geschäftsführungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Kriegsangehörige ohne sofortige Einzahlung der Kriegsanleihe. Im Hinblick auf die Begebung der 8. Kriegsanleihe sind und sollen die über Schrecken im Stürzen und Fallen gefallenen bereits angelegt haben, zur Zeichnung auf die achte Kriegsanleihe in der Lage sind. Die Möglichkeit dazu bietet ihnen die von verschiedenen deutschen Gesellschaften betriebene Kriegsangehörigenversicherung. Bemerkenswert ist diejenige des Norddeutschen Versicherungsvereins, weil diese Gesellschaft die Bedingungen ohne ärztliche Untersuchung und ohne einmalige Kapital-Einzahlung, sowie unter Einfluß des Kriegsrückfalls ohne Erparnisse abschließt und sie mit allen sonstigen Vorzügen einer vollwertigen Lebensversicherung ausgestattet hat.

Kafer männlichen Geschlechts können nicht bezeugen und unter dieser Aufsicht, ferner Kinder bereits vom 7. Lebensjahre an verpflichtet werden. (Siehe Infanterie.)

Gorman
gegen
Schnupfen
Dose 50 Pf.

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft | Poststrasse 13. | Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.
Filiale Halle a. S.

Sparkasse Wahren-Leipzig.
Unter Mithilfe 18 Millionen Mark
Geldausgaben.
Geschäftsjahr: 1-1 u. 3-5 Uhr, Samstags 3-2 Uhr.
Oberzeugen und Lyzeum der Französischen Stiftungen.
Die Prüfung und Aufnahme der SchülerInnen für das neue Schuljahr findet am 9. April, 8 Uhr, im Schulsaal statt. Tauschgen und Impfen sowie das letzte Zeugnis sind vorzubringen. Die Aufnahme für die unterste Klasse ist seit 10 Uhr.

Rein graues Haar!
Balkes
Haarfärbemittel
Ideal! Macht Naturfarben von hellen blond bis zum tiefsten Schwarz. Keine oder geringliche Mischtöne ausgeschlossen. Preis Karton M 4.80, grosser Packung M 8.-
Balkes
Lelozie, Petersstrasse 22

Familien-Nachrichten.

Sieben erhielten wir die schmerzliche Nachricht, dass der einzige Sohn unseres verehrten Chefs,

Herr Carl Frohnhäuser
Leutnant der Res. in einem Feld-Art.-Regt.
Inhaber des Eisernen Kreuzes und der österreichischen Tapferkeitsmedaille

sein junges Leben für das Vaterland opfern musste, nachdem er von Anfang des Krieges ohne Unterbrechung im Felde gestanden hat.

Wir werden seiner dankbar und in Ehren gedenken.
Halle, den 23. März 1918.

Das Personal und die Arbeiter der Firma Otto Linke Nachf.

Möbel Wohnungseinrichtungen
empfehlen in reichhaltiger Auswahl
Schlafzimmer
Speisezimmer
Damenzimmer
Herrenzimmer
Küchen
Halle a. d. S. Möbelfabrik Aller Markt 2
Albert Marick, Nachfolger
Inhaber: Richard Zieme.

H. Schnee Nachf.
Or. Steinstr. 94.
Erlöse Spezialgeschäft für gute
Zweckmässige u. Erhaltungsgüter.
Schöner Schmuck
Gewebe, Stoffe, Gewässer
breiter etc. sind rechtzeitig neuere
Weltbekannt.

**Gebirgs-Hänge-
Nelken-Pflanzen.**
Verlanb überallhin. Keitweg
gratis und franco.
Richard Schnell, Gebirgs-
melkungsreisen, Traunstein,
A. 35 (Oberdanern).
la. Glühlampen - Verkauf
bei Hönemann, Bauhof 1,
Ecke Seip- u. Or. Brauhausstr.

Ueberzeugen Sie sich
bei jedem Bedarf von der
Leistungsfähigkeit
der
Möbelfabrik
C. Hauptmann,
Rl. Ulrichstr. 36a u. b.
Riesenauswahl!
Ca. 200 Musterzimmer!
Grosse Vorräte
auch zu billigen Preisen.

Anleihen der Stadt Charlottenburg
werden jederzeit, insbesondere gegenwärtig zur Ermöglichung des
Umtausches in Kriegsanleihe,
zu angemessenen Kursen angekauft. Angebote sind an den Magistrat Charlottenburg - Stelle V - zu richten.

Hallische Apotheken
heute nachmittag geöffnet:

Mahren-Apotheke, Ringstrasse 134. Tel. 1866.
Siemer-Apotheke, Wladenburg Strasse 33.
Wittke-Apotheke, Or. Steinstrasse 32. Tel. 1138.
Keller-Apotheke, Glandauer Strasse 1. Tel. 2342.
Schwarz-Apotheke, Wladenburgstr. 17. Tel. 6326.
Schwarz-Apotheke, Wladenburgstr. 20. Tel. 1765.

**KRIEGSANLEIHE-
VERSICHERUNG**
Für 980 Mark
erhalten Sie durch eine KAV
1000 Mark
8. Deutsche Kriegsanleihe
ausruhenden beim Tode, spätestens nach 13 Jahren,
außerdem Zinsgenuss sowie Beitrags-
rückerstattung,
wenn der Tod schon vor Ablauf der 15 Jahre eintritt.
Neben dem Anleihenstück
werden also in Todesfälle bar gezahlt:

Beitrags- ende des Erstattung		Zinsen zus.		Beitrags- ende des Erstattung		Zinsen zus.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1. Jahre	907	50	257	9. Jahre	468	490	913
2. Jahre	814	130	504	11. Jahre	327	390	877
3. Jahre	710	290	601	13. Jahre	172	630	822
7. Jahre	395	390	945	15. Jahre u. später	750	750	750

Kriegsgefahr eingeschlossen
Keine ärztliche Untersuchung bis 5000 Mark
Statt einmaliger Zahlung auch Teilzahlung

Hamburg-Mannheimer
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Bezirksdirektion Glauchaer Strasse 70.
Distriktsbüro Leipzig, Kreuzstrasse 3b.
Man verlange Prospekt und ausführliche Mitteilungen.

Ruder-Gesellschaft von 1874 E. V.
Bootshaus Peissnitz, Halle a. d. S.
Auf dem Felde der Ehre sind seit Anfang des Krieges bisher geblieben:

Angerstein, Hermann, Augustin, Hermann, Wehrmann, Barnack, Erich, stud. agrar., Vize-Wachmeister, Benkenstein, Max, Kriegsfreiwilliger, Breitshneider, Oberleutnant, Budhold, Alfred, cand. chem., Leutnant d. R. und Komp.-Führer, Bunge, Bernh., Leutnant, Donndorf, Fritz, Kriegsfreiwilliger, Donndorf, Martin, Leutnant, Gärtner, Leutnant, Gerstenberg, Georg, Leutnant d. R., Goethert, Leutnant d. R., Goitschalk, W., Vizefeldwebel d. L., Gränitz, Curt, Unteroffizier, Hamers, Dr., Leutnant, Heinrich, Leutnant d. L., Helbig, Curt, Vizefeldwebel d. L., Henze, Paul, Leutnant d. R., Horn, Walter, Leutnant, Keller, Hans, Vizefeldwebel d. L., Kirschbaum, Kriegsfreiwilliger, Köhler, Oswald, <td>Kohlhardt, Curt, Landsturmmann, Lehmann, Leutnant, Leißner, Max, Liebau, Walter, Logemann, Willy, Musketier, Meinde, Max, stud. rer. nat., Gefeiter, Meyer, Hans, Reservist, Meyer, P., Unteroffizier d. Res., Ohly, Hans, Kriegsfreiwilliger, Paschen, Oscar, Leutnant d. R., Polly-Pollaczek, Curt, Dr., Leutnant d. R., Philipp, Offizier-Stellvertreter, Simon, Felix, Unteroffizier, Schede, Oberleutnant, Schulze, Adolf, Feldwebelleutnant, Staute, Theodor Hermann, Leutnant und Batterieführer, Thielicke, Curt, Leutnant d. R., Unglaub, Richard, Wagner, Curt, Wolf, Werner, cand. jur., Offizier-Stellv. und Batterieführer, Zaar, Fähnrich, Zimmermann, Willy, Ersatz-Reservist.</td>	Kohlhardt, Curt, Landsturmmann, Lehmann, Leutnant, Leißner, Max, Liebau, Walter, Logemann, Willy, Musketier, Meinde, Max, stud. rer. nat., Gefeiter, Meyer, Hans, Reservist, Meyer, P., Unteroffizier d. Res., Ohly, Hans, Kriegsfreiwilliger, Paschen, Oscar, Leutnant d. R., Polly-Pollaczek, Curt, Dr., Leutnant d. R., Philipp, Offizier-Stellvertreter, Simon, Felix, Unteroffizier, Schede, Oberleutnant, Schulze, Adolf, Feldwebelleutnant, Staute, Theodor Hermann, Leutnant und Batterieführer, Thielicke, Curt, Leutnant d. R., Unglaub, Richard, Wagner, Curt, Wolf, Werner, cand. jur., Offizier-Stellv. und Batterieführer, Zaar, Fähnrich, Zimmermann, Willy, Ersatz-Reservist.
---	--

Trauernd senken wir unsere Flagge vor den Helden und unseren uns unvergesslichen Klubkameraden, deren Namen in unserer Gesellschaft in hohen Ehren fortleben werden!
Halle a. d. S., im März 1918.

Der Vorstand:
Oestreich. Benkenstein.

